
Skoda hilft dem Handel durch die Krise

Nach der Schließung der Werke in Tschechien und den zunehmenden Beschränkungen für den Handel, hat Skoda für seine deutschen Vertriebspartner mehrere Unterstützungsmaßnahmen beschlossen. Dazu gehören unter anderem die vorübergehende Ausdehnung der Zahlungsziele für alle noch vom Importeur zu liefernden Fahrzeuge auf 120 Tage. Im Vertrieb werden die Bonusziele im ersten Quartal unabhängig von der Zielerreichung auf 100 Prozent gesetzt. Überdies werden die Verkaufsprogramme des ersten Quartals auch im zweiten Quartal weitgehend fortgeführt, um den Händlern Planungssicherheit zu geben. Die Abwicklung von Prämienzahlungen erfolgt mit besonderer Intensität.

Aktuelle Audits in den Bereichen Vertrieb, Service und Gebrauchtwagen sind bis zum 30. April 2020 ausgesetzt, ebenso Aktivitäten zu Werkstatttest und Mystery Shopping. Einzelne Schulungs- und Beratungsleistungen können online in Anspruch genommen werden. Aktuell sichergestellt ist auch die Versorgung mit Original-Ersatzteilen.

Außerdem stellt die Volkswagen Financial Services AG in Kooperation mit Skoda Deutschland dem Handel ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Verfügung. Die Deutschlandzentrale bleibt für die Betriebe uneingeschränkt erreichbar. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Skoda-Autohaus.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda